

Handout – (Medizinische) Leitlinien

Was sind Leitlinien?

- Leitlinien sind **Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für medizinisches Personal**.
- Sie stellen den **aktuellen Wissensstand der Medizin** dar. Es werden wissenschaftliche Ergebnisse sowie der Nutzen und Schaden von Untersuchungen und Behandlungen einbezogen.
- Leitlinien sind für medizinisches Personal rechtlich nicht bindend. Sie können von der empfohlenen Behandlung abweichen, wenn diese nicht für die jeweilige Patientin/ den jeweiligen Patienten geeignet ist.
- Mit Hilfe von Leitlinien soll die Behandlung von Patientinnen und Patienten und die Qualität der Gesundheitsversorgung verbessert werden.

Welche Arten von Leitlinien gibt es?

Leitlinien für Patientinnen und Patienten

- Auf Basis der Leitlinien werden für Patientinnen und Patienten Informationsmaterialien für verschiedene Erkrankungen erstellt.
- Informationen für Patientinnen und Patienten gibt es unter anderem als Patientenleitlinien, Patienteninformationen oder Entscheidungshilfen.
- Darin sind die Empfehlungen allgemein verständlich übersetzt. Mithilfe der Empfehlungen sollen Betroffene und Angehörige gut informierte Entscheidungen über ihre Gesundheit treffen können.

Leitlinien für medizinisches Personal

- Leitlinien für medizinisches Personal richten sich an Personen mit medizinischer Ausbildung (zum Beispiel an Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte). Sie sind in wissenschaftlicher Sprache geschrieben und daher für Laien schwer verständlich.
- Die Verlässlichkeit von Leitlinien kann sich unterscheiden. Daher werden diese in Stufen eingeteilt: Zum Beispiel werden einfache Empfehlungen von Experten anders eingestuft als Leitlinien, die auf gut gemachten Studien aufbauen.

Weiterführende Informationen

Auf dem Portal des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) werden Informationen zu verschiedenen Gesundheitsthemen bereitgestellt. Dort finden Sie auch Informationen zur Entstehung und Notwendigkeit von Leitlinien.

<https://www.gesundheitsinformation.de/was-sind-leitlinien.html>

Leitlinien werden durch eine Initiative der Bundesärztekammer, Kassenärztlichen Bundesvereinigung und Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften zur Qualitätsförderung (AWMF) zur Verfügung gestellt.

<https://www.leitlinien.de/nvl>

Auf dieser Webseite informiert das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) im Auftrag der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung über verschiedene gesundheitsrelevante Themen. Außerdem werden hier Patientenleitlinien bereitgestellt. <https://www.patienten-information.de/patientenleitlinien>

Im Online-Portal der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) können Sie sich über Leitlinien allgemein informieren. Neben Leitlinien sind auch Patientenleitlinien einsehbar.

<https://www.awmf.org/leitlinien/patienteninformation.html>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Impressum

Herausgeber	Medizinische Hochschule Hannover, Patientenuniversität am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung 30625 Hannover
Webseite	Patientenuniversität.de
E-Mail	Patientenuniversitaet@mh-hannover.de
Kooperationspartner	 Pädagogische Hochschule Freiburg Pädagogische Hochschule Freiburg
Stand	Dezember 2023

Sämtliche Inhalte dieses Internetangebotes der Patientenuniversität der MHH, insbesondere Texte, Fotos, Ton, Videos, Grafiken, Quelltexte u.a. sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Sollten Sie ohne das Einverständnis der Patientenuniversität der MHH Inhalte dieses Internetangebots vervielfältigen, bearbeiten, verbreiten oder anderweitig verwenden, obwohl dies das Urheberrechtsgesetz nicht explizit erlaubt, werden wir diesen Verstoß gegen das Urheberrecht ohne weitere Ankündigung kostenpflichtig abmahnen lassen (wenn Sie z.B. Fotos oder Texte unerlaubt auf andere Internetseiten kopieren). Gleichzeitig wird eine solche Urheberrechtsverletzung von uns zur Anzeige gebracht, da dies eine Straftat nach §§ 106 ff. Urhebergesetz darstellt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

